



## Janus™-Tag 2001 in Krefeld Erfolgreiches Kundensymposium zum Thema „Walzen und Walzenoberflächen“

Am 18. Oktober 2001 fand ein Symposium statt, zu dem die Voith Paper Finishing Division die Betreiber bereits angelaufener Janus™-Installationen eingeladen hatte. Vorgesehen war ein intensiver Erfahrungsaustausch zum Thema „Walzen und Walzenoberflächen“.



Der Autor:  
Hans-Peter Marleaux  
Finishing

**Eine Reihe von Kunden** war der Einladung von Voith Paper in Krefeld gefolgt, um in Diskussionen ihre Erfahrungen und Anregungen aus dem Produktionsalltag „ihrer“ Janus™-Kalandrierung auszutauschen. Für diesen Janus™-Tag war das Schwerpunktthema „Walzenbezüge und Walzenoberflächen“ gewählt worden, da bereits im Vorfeld der Veranstaltung das große Interesse an dieser Thematik deutlich geworden war.

**Die Teilnehmer waren** schon am Vortag des Symposiums eingetroffen, da Voith

Paper zu einem zwanglosen „Get-together“-Abendessen in einen typisch niederrheinischen Landgasthof eingeladen hatte. In einer freundlichen und lockeren Atmosphäre machte man sich miteinander bekannt oder vertiefte bestehende Kontakte.

**Am Donnerstag**, dem 18. Oktober 2001, fand dann das eigentliche Symposium in den großzügigen Räumlichkeiten des neuen Voith Paper Ausbildungszentrums statt. Einstiegsthemen waren: „Elastische Walzenbezüge für Janus™-Kalandrierung“,

*Abb. 1: Thomas Koller, Geschäftsführer der Voith Paper GmbH in Krefeld, begrüßt die Teilnehmer zum ersten Janus™-Tag.*

*Abb. 2: Den einführenden Vorträgen folgte eine lebhafte Diskussion aller Beteiligten.*

*Abb. 3: Im Finishing-Technologiezentrum wurde angeregt in kleineren Gruppen diskutiert.*

*Abb. 4: Eine alte Mühle diente als rustikaler Rahmen für den Abschluss-Event des Janus™-Tages.*



„Der Einfluss von Walzenoberflächen auf die Satinage“ sowie „Beschichtung von Heizwalzen“. Zu diesen einzelnen Bereichen hielten Fachreferenten kurze Vorträge, die sich bewusst auf Praxiserfahrungen, Testergebnisse, Produktionsaspekte, aber auch auf Problempunkte der verschiedenen Technologien konzentrierten.

**Erwartungsgemäß kam** schon während der Referate eine lebhafte Diskussion auf, die sich aus den Praxiserfahrungen der Betreiber nährte und zu Rückfragen, aber auch zu Detaildiskussionen führte. Diese offene und freimütige Atmosphäre zog sich durch die gesamte Veranstaltung und initiierte zusätzliche Themen, die den Betreibern „auf den Nägeln brannten“. Ein interessanter Aspekt war unter anderem die Frage: Bei welchen Produktionsbedingungen werden Schaber erforderlich? Oder sind vielleicht andere Vorrichtungen zur Reinigung der Walzen denkbar? Aber auch Themen wie „Barring“ oder der Einfluss der Chemie auf die Bezüge wurden heiß und teilweise kontrovers diskutiert.

**Gegen Mittag wechselten** alle Beteiligten in das benachbarte Finishing-Technologiezentrum, wo in der Nähe des Janus™ MK 2-Versuchskalenders ein Büffet zum Mittagessen einlud. Der Rückweg führte

die Teilnehmer dann durch die Krefelder Produktionshallen, wo sich unter anderem der Janus™ MK 2 für SCA Laakirchen mit den bisher größten von Voith Paper gefertigten Ständern am Beginn der Werkmontage befand. Am Fuße der bereits aufgerichteten Ständer, welche fast die gesamte Breite der größten Montagehalle einnahmen, wurden den Kunden interessante neue Details der aktuellen Janus™-Technologie präsentiert. Beeindruckt waren die Gäste auch von der Ab- und Aufwicklung (bei SCA Laakirchen handelt es sich um einen Offline-Janus™) wie auch von den Dimensionierungen der Walzen, die in den Nachbarhallen aufgereiht zum Einbau bereitlagen.

**Zum Ausklang hatte Voith Paper** die Teilnehmer des Symposiums in eine romantische, denkmalgeschützte Windmühle eingeladen. Dieser Abend, bei dem neben der Bewirtung auch für eine „zauberhafte“ Unterhaltung gesorgt war, bleibt sicher allen Beteiligten in angenehmster Erinnerung.

### Zweiter Janus™-Tag schon geplant

Dieser erste Janus™-Tag hat deutlich gemacht, dass von der Kundenseite ein

großes Interesse an einem offenen Erfahrungsaustausch im Rahmen einer solchen Veranstaltung besteht. Deshalb wurde vereinbart, den nächsten Janus™-Tag für den Herbst 2002 ins Auge zu fassen. Die Teilnehmer wurden gebeten, ihre Wünsche und Anregungen zur Thematik für den zweiten Janus™-Tag zu äußern.

**Aus den Anregungen** des ersten Janus™-Tages hat Voith Paper ein Pflichtenheft erarbeitet, dessen Themen Zug um Zug abgearbeitet werden. Denn erfolgreich sollte der Janus™-Tag nicht nur für die teilnehmenden Kunden sein, sondern mittelfristig durch die Umsetzung von Anregungen in Technologielösungen der gesamten Papierindustrie zugute kommen.

**Ein Ergebnis der Veranstaltung** ist beispielsweise die Weiterentwicklung einer Reinigungseinheit für die Walzen im Kalander, der sogenannten „Bürste“. Hier war deutlich Interesse bei den Papierherstellern zu erkennen, so dass diese Technik bereits in die nächsten Anlagenplanungen eingeflossen ist.

